



Medieninformation

Gemeinsam für psychische Gesundheit - Gesundes Klima - gesunde Menschen in Vorpommern

Universität Greifswald, 16.06.2022

Der aktuelle Bericht des Weltklimarates IPCC vom 28.02.2022 weist eindrucksvoll darauf hin, dass sich die Welt durch die Erderwärmung bereits massiv verändert hat. Auch wir in Deutschland müssen uns diesem Klimawandel anpassen. Daher haben Wissenschaftler*innen und Studierende der Universität Greifswald gemeinsam mit Politiker*innen das Projekt "Gesundes Klima - gesunde Menschen in Vorpommern" initiiert.

Die Auftaktveranstaltung für die Initiative findet am 20. Juni 2022 um 17:00 Uhr im Bürgerschaftssaal im Greifswalder Rathaus statt. Im Mittelpunkt soll der Austausch zur Klimakrise und Gesundheit in Vorpommern sowie die Vernetzung stehen. Das Bürger*innengespräch wird durch den Oberbürgermeister der Universitäts- und Hansestadt Greifswald, Dr. Stefan Fassbinder, und die Rektorin der Universität Greifswald Prof. Katharina Riedel eröffnet. Kurze Impulsvorträge zu relevanten Themen im Bereich Klimakrise und Gesundheit laden zu weiteren Diskussionen ein. Schließlich werden erste Ideen zu Klimaschutz- und Gesundheitsaktionen präsentiert, zu denen alle Interessierten gerne Feedback geben können. Im Vordergrund steht der Austausch mit den Bürger*innen. Interessierte können an der Veranstaltung auch online teilnehmen. Der Link wird ca. 20 min vor Beginn auf der [Internetseite des Projektes](#) veröffentlicht.

Zum Hintergrund

Die Klimakrise gefährdet weltweit nicht nur die körperliche Gesundheit, sondern auch die psychische. Lang anhaltende Ängste und andere Gefühle, wie Hilflosigkeit, können psychisch krank machen. Selbstwirksames, aktives und gemeinsames klimafreundliches Handeln fördert wiederum die psychische Gesundheit.

Zu den Zielen der Initiative

- Prof. Dr. Eva-Lotta Brakemeier, Initiatorin des Projektes ([Lehrstuhl für Klinische Psychologie und Psychotherapie und Direktorin des Zentrums für Psychologische Psychotherapie \(ZPP\)](#))
"Ein wichtiges Ziel besteht nun darin, mit den Bürger*innen Greifswalds zur Klimakrise und Gesundheit in den Austausch zu kommen, die Anliegen zu diesen Themen zu hören und gemeinsam kreative Wege für Lebensbedingungen in Vorpommern zu entwickeln, die gesund, ökologisch und sozial gerecht sind."
- Prof. Dr. Sabine Schlacke (Inhaberin des [Lehrstuhls für Öffentliches Recht, insbesondere Verwaltungs- und Umweltrecht](#))
"Das interdisziplinäre Modellprojekt *Gesundes Klima - gesunde Menschen in Vorpommern* soll im Sinne des One Health-Konzepts Erkenntnisse der Psychologie, Medizin und Klimaforschung verknüpfen und im Zusammenwirken mit der Öffentlichkeit durch Politik und Recht umsetzen."

- Prof. Dr. Steffen Fleßa (Inhaber [des Lehrstuhls für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre und Gesundheitsmanagement](#))

"Es ist uns ein großes Anliegen, dass wir uns mit den Bürger*innen vernetzen und sie in dieses Projekt einbeziehen. Eine gesunde Lebenswelt fördert unsere Gesundheit und aktive und selbstwirksame Menschen in Vorpommern können für ein gesunde Umgebung in unserer Heimat sorgen."

- Prof. Dr. Martin Wilmking (Inhaber des [Lehrstuhls für Landschaftsökologie](#))

"Da unser Handeln in den kommenden zehn Jahren unsere Lebensbedingungen hier in Vorpommern für die nächsten 100 Jahre und darüber hinaus maßgeblich beeinflussen wird, gilt es, möglichst viele Mitmenschen unmittelbar zum aktiven Klimaschutz zu bewegen."

- Dr. Stefan Fassbinder (Oberbürgermeister Greifswald)

"Derartige Projekte sind für Greifswald wegweisend. Ich hoffe, dass sich viele Menschen dafür interessieren. Um das Projekt bekannt zu machen, laden wir sehr herzlich zum Bürger*innengespräch *Gemeinsam für ein lebenswertes Vorpommern* ins Rathaus ein."

Weitere Informationen

Frau Prof. Sabine Schlacke, Prof. Dr. Steffen Fleßa, Prof. Martin Wilmking bilden gemeinsam mit Dr. Stefan Seiberling ([Zentrum für Forschungsförderung und Transfer](#)) und Prof. Dr. Eva-Lotta Brakemeier das Steering Committee des Projektes.

Projektseite <https://psychologie.uni-greifswald.de/gesund>

Ansprechpartnerin an der Universität Greifswald

Prof. Dr. Eva-Lotta Brakemeier

Lehrstuhl für Klinische Psychologie und Psychotherapie

Direktorin des Zentrums für Psychologische Psychotherapie (ZPP)

Telefon +49 3834 420 3718

eva-lotta.brakemeier@uni-greifswald.de